

	<p>Objekt: Metz, Gustav Ferdinand (alt zugeschrieben): Franz Ziegler, Bürgermeister Brandenburgs (Havel), nach 1842</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00067KaGe</p>
--	--

## Beschreibung

Aufgrund der älteren Überlieferung handelt es sich hier um ein Porträt von Franz Ziegler (1803 - 1876), für das der junge Historien- und Porträtmaler Gustav Metz 1842 den Auftrag erhielt. Franz Ziegler war von 1839 bis 1849 Bürgermeister Brandenburgs (Havel). Im Jahre 1848 wurde er zum Mitglied der Preußischen Nationalversammlung und 1849 der Zweiten Kammer gewählt. Er stimmte dort der Steuerverweigerung zu und wurde deshalb wegen Hochverrat und Aufruhr angeklagt und als Einziger der am Beschluss Beteiligten zu Haft verurteilt und seines Amtes enthoben. Dieses eher kleinteilig ausgeführte Brustbild mit aufwendiger Kleidung bestehend aus grüner, gemusterter Samtweste, Vatermörder, Binder und einer unterhalb des oberen Knopfes der Weste beginnenden goldfarbenen Amts- oder Uhrenkette ist sorgfältig und qualitativvoll ausgeführt und zeigt Ziegler als selbstbewusste dynamische Persönlichkeit, die Lippen jedoch etwas zaghafte zusammengedrückt.

Gustav Ferdinand Metz (1816 - 1853) stammte aus Brandenburg an der Havel, wurde von August Julius Wredow als Künstler gefördert. Zunächst begann er mit Bildhauerei, wechselte aber 1838 zur Malerei und wurde Schüler bei dem nazarenischen Historienmaler Eduard Bendemann in Dresden. Die überlieferte Zuschreibung an Gustav Metz und die Entstehung um 1842 oder etwas später passt zum Alter des Dargestellten von fast 40 Jahren. Die Qualität des Porträts bekräftigt diese Überlieferung. Auffällig ist, dass der Dargestellte auf übliche Repräsentationsformeln seines Status als Oberbürgermeister verzichtet. Auf der Rückseite des Gemäldes befindet sich der Hinweis "aus dem Nachlass Bielefeld".

Das Gemälde ist unsigniert und undatiert. Der Zustand ist gut, es gibt leichte Retuschen. (ib)

Das Gemälde gehört zum Altbestand des Museums, der 1958 inventarisiert wurde.

Literatur:

Vgl. Otto Tschirch: Geschichte der Chur- und Hauptstadt Brandenburg an der Havel. Elfte

Buch, Brandenburg 1928, S. 255 - 295. - Vgl. Wall, Horst: U. a. Bilder der 1920er Jahre, in: 16. Jahresbericht 2006 - 2007 des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 180 - 210 (hier S. 186f.). - Vgl. Tschirch, Otto: Oberbürgermeister Franz Ziegler als Dichter. In: Tschirch, Otto. Im Schutze des Rolands, Brandenburg 1925, S. 136 - 149.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, auf Keilrahmen, gerahmt  
Maße: Bildgröße: Höhe 39,2 cm, Breite 33,0 cm ;  
Höhe 48,9 cm, Breite 41,1 cm, Tiefe 4,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1842
	wer	Gustav Metz (1816-1853)
	wo	Brandenburg an der Havel

## Schlagworte

- Bürgermeister
- Gemälde
- Herrenporträt
- Porträt